

„Bewusst kaufen. Besser leben.“

Die Nachhaltigen Wochen 2009

Anhang Label-Programm Baumärkte

Label-Programm Baumärkte

Die folgenden Seiten zeigen die detaillierten Angaben zum Label-Programm für Baumärkte.



Label-Programm Leitlinie BIOLOGISCHE PRODUKTION

In Folge sind die bereits genannten Label bzw. Marken – geordnet nach Kontrollzeichen, österreichische Biokontrollstellenzeichen, Verbandszeichen (österreichische und deutsche) und österreichische Handelsmarken/ Produzentenmarken (A bis E) - gelistet:

- Label bzw. Marke
- Vergabestelle/ Produzenten/ Vermarkter mit Kontaktadresse
- Zusatzanforderungen: Anforderungen an biologische Lebensmittel, die über die Erfordernisse der EU-VO 834/2007 i.d.g.F. und des Kap. A8 des österreichischen Lebensmittelkodex (ÖLK 8 A) hinausgehen

A) Pflanzen und Pflanzenzubehör

- Kontrollzeichen

Label bzw. Marke <i>Kontrollzeichen</i>	Vergabestelle bzw. Information zur Nutzung mit <i>Kontaktadresse</i>
<p>EU-Bio Logo</p> 	Staatlich autorisierte Kontrollstelle
<p>AMA-Biozeichen mit bzw. ohne Ursprungsangabe</p> 	<p>AMA Marketing GmbH. Dresdner Straße 68a A-1200 Wien Tel: ++43 (1) 33 151 - 425 Fax: ++43 (1) 33 151 – 4925 www.ama-marketing.at Email: QM-Programme@ama.gv.at</p>



Im Auftrag des Lebensministeriums

Label bzw. Marke Kontrollzeichen	Vergabestelle bzw. Information zur Nutzung mit Kontaktadresse
<p>Deutsches Bio-Siegel</p> 	<p>Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Referat 512 - Informationsstelle Bio-Siegel Deichmanns Aue 29 D-53179 Bonn Tel.: +49/228/6845-3355 Fax.: +49/228/6845-2907 www.bio-siegel.de Email: bio-siegel@ble.de</p>


B) Österreichische Bio-Kontrollstellenzeichen

Label bzw. Marke Kontrollstelle	Staatlich akkreditierte Kontrollstellen mit Kontaktadresse
<p>ABG - Bio-Kontrollstelle</p> 	<p>Austria Bio Garantie (ABG) Gesellschaft zur Kontrolle der Echtheit biologischer Produkte GmbH. Königsbrunnerstraße 8 A-2202 Enzersfeld Tel: +43/2262/672212 Fax: +43/2262/674143 www.abg.at Email: nw@abg.at</p>
Label bzw. Marke Kontrollstelle	Staatlich akkreditierte Kontrollstellen mit Kontaktadresse
<p>lacon - Bio-Kontrollstelle</p> 	<p>LACON GmbH Linzer Straße 2 A-4150 Rohrbach Tel.: +43-7289-40977 Fax: +43-7289-40977-4 www.lacon-institut.com Email: lacon-pruefinstitut@aon.at</p>

C) Österreichische Verbandszeichen

Label bzw. Marke Österreichische Verbandszeichen	Vergabestelle/Produzenten mit Kontaktadresse
<p>BIO AUSTRIA</p> 	<p>Verein BIO AUSTRIA Europaplatz 4 A-4020 Linz Tel: +43/732/654884 Fax: +43/732/654884-40 www.bio-austria.at Email: office@bio-austria.at</p>
<p>Zusatzanforderungen: Richtlinien des Vereins BIO AUSTRIA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtbetriebsumstellung • Strengere Anforderungen hinsichtlich Düngung- und Humuswirtschaft, Tierhaltung und Fütterung • Darüber hinaus liegen auch Standards in Bereichen vor, die die EU-VO 834/2007 nicht regelt, z.B. im Gemüse, Wein-, Kräuter- und Obstbau, Fisch, Bienenhaltung u.a.m. 	




Im Auftrag des Lebensministeriums

Label bzw. Marke <i>Österreichische Verbandszeichen</i>	Vergabestelle/Produzenten mit Kontaktadresse
	<p>Österreichischer Demeter Bund Theresianumgasse 11/1.1 A-1040 Wien Tel: +43/1/87947-01 Fax: +43/1/87947-22 www.demeter.at Email: info@demeter.at</p>
<p>Zusatzanforderungen: Richtlinien des Demeter Bundes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalförderung • Berücksichtigung sozialer Aspekte • Anwendung biologisch-dynamischer Präparate • Besonders artgerechter Tierhaltung • weitere Einschränkung bei Verwendung von Zusatzstoffen • ressourcenschonende Produktion; Müllvermeidung; umweltschonende Verpackung 	

D) Deutsches Verbandszeichen

Label bzw. Marke <i>Deutsche Verbandszeichen</i>	Vergabestelle/Produzenten mit Kontaktadresse
<p>Naturland</p> 	<p>Naturland – Verband für ökologischen Landbau e.V. Kleinhaderner Weg D-82166 Gräfelfing Tel: +49/89/898082-0 Fax: +49/89/898082-90 www.naturland.de Email: naturland@naturland.de</p>
<p>Richtlinien des Naturland Verbandes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung sozialer Aspekte • weitere Einschränkung bei Verwendung von Zusatz- und Verarbeitungshilfsstoffen für pflanzliche und tierische Verarbeitungsprodukte • weitere Einschränkung von Düngungs- und Pflanzenschutzmittel • umweltschonende Verpackung • landschaftspflegerische Maßnahmen 	

E) Österreichische Handelsmarken/Produzentenmarken

Label bzw. Marke Österreichische Handelsmarken/Produzentenmarken	Produzenten/Vermarkter mit Kontaktadresse
	<p>Billa AG/Abteilung Penny IZ-NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16 A-2355 Wr. Neudorf Tel.: +43/2236/600-5366 Fax: +43/2236/600-85366 www.penny.at Email: servicecenter@penny.at</p>
<p>Zusatzanforderungen: ausschließlich österreichische Bio-Produkte</p>	
Label bzw. Marke Österreichische Handelsmarken/Produzentenmarken	Produzenten/Vermarkter mit Kontaktadresse
	<p>Ja! Natürlich Naturprodukte Ges.m.b.H. IZ-NÖ-Süd A-2355 Wr. Neudorf Tel: +43/2236/600-6950 Fax: +43/2236/600-2430 www.janatuerlich.at Email: info@janatuerlich.at</p>
<p>Zusatzanforderungen: zusätzliche Ja! Natürlich-Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ja! Natürlich-Bauern müssen Richtlinien des Vereins BIO AUSTRIA einhalten • Betriebe werden nicht nur 1x jährlich, sondern 3-4x jährlich kontrolliert • Zusätzlich werden Produktproben gezogen und in einem unabhängigen Labor in Wien kontrolliert • regelmäßige Bodenkontrollen werden durchgeführt 	
Label bzw. Marke Österreichische Handelsmarken/Produzentenmarken	Produzenten/Vermarkter mit Kontaktadresse
	<p>SPAR – Österreichische Warenhandels-AG Natur pur Europastraße 3 A-5015 Salzburg Tel: +43/662/4470-0 Fax: +43/662/4470-505 www.spar.at Email: office@spar.at</p>
<p>Zusatzanforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtbetrieb muss biologisch bewirtschaftet werden 	

Label-Programm Leitlinie UMWELTSCHONENDE VERARBEITUNG

In der Folge sind – geordnet nach den Produktgruppen (A bis G) – die Gütezeichen/ Labels gelistet, die der Leitlinie UMWELTSCHONENDE VERARBEITUNG entsprechen. Zu finden sind jeweils:

- Gütezeichen/Label
- Vergabestelle/Kontaktadresse
- Kriterien
- Zum Teil Produktbeispiele

A) Produktgruppe Baustoffe

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 39 - Kriterien für Hydraulisch gebundene Mauersteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recyclateinsatz/ NAWARO's • energiesparende Herstellung • Rückbaubarkeit • Qualitätsprüfung • Verbot von schädlichen Inhaltsstoffen • Baubiologische Unbedenklichkeit • Schonung des Deponieraums • verringerter Landschaftsverbrauch • geringe/keine Verpackung 	



Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>„IBO-Prüfzeichen“</p> 	<p>IBO - Österreichisches Institut für Baubiologie und -ökologie Alserbachstraße 5/8 A-1090 Wien Tel: +43 (1) 3192005-0 Fax: +43 (1) 3192005-50 www.ibo.at Email: ibo@ibo.at</p>

Allgemeine IBO-Richtlinien:

- Baustoffe aus erneuerbaren Rohstoffen, aus Recyclingmaterialien oder ausreichend verfügbaren Rohstoffen.
- Förderung einer umweltschonenden Rohstoffgewinnung, z.B. durch Minimierung des Flächenbedarfs.
- Verwendung von Materialien, die einfach und wiederverwertbar sind.
- Verwendung einfacher Konstruktionen mit möglichst geringer Materialvielfalt.
- Verwendung von Produkten, die mit geringem Energieaufwand hergestellt worden sind.
- Vermeidung gesundheits- oder umweltgefährdender Inhaltsstoffe (z.B. Verbot von Formaldehydabspaltern, halogenorganischer Verbindungen oder aromatischen Kohlenwasserstoffen).
- Förderung langlebiger Produkte.
- Vermeidung von Verpackungen (Einwegverpackungen).

Produktbeispiele: Durisol Mantelbausteine, Rigips-Bauplatten, Liapor Mauersteine

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Qualitätszeichen des Internationalen Vereins für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen „natureplus“</p> 	<p>Geschäftsstelle natureplus e.V. Kleppergasse 3, D-69151 Neckargemünd bei Heidelberg Tel: +49 (0) 62 23 - 86 11 47 www.natureplus.org Email: office@natureplus.org</p> <p>Kontaktstelle Österreich: IBO Alserbachstraße 5, A-1090 Wien Tel: +43 (0)1 319200532 Email: ibo@ibo.at www.ibo.at</p>


Kriterien für naturbelassene, engobierte oder glasierte keramische Dachziegel bzgl.

- Gebrauchstauglichkeit
- Zusammensetzung, Stoffverbote und Beschränkungen (z.B. keine halogenorganischen Verbindungen, kein Zusatz von Metallverbindungen bei Glasuren und Engoben)
- Deklaration
- Rohstoffgewinnung, Fertigung der Vorprodukte und Produktion
- Nutzung (z.B. keine erhöhte Radioaktivität des Produktes)

Produktbeispiel: TONDACH Biber der Tondach Gleinstätten AG

B) Produktgruppe Bodenbeläge

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5 A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 42 - Kriterien für elastische Bodenbeläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen hinsichtlich Rohstoffeinsatz: kein Einsatz von Blei, Cadmium, Quecksilber, Chrom VI und deren Verbindungen, halogenierten organischen Verbindungen, Fungizide, Bakterizide • Anforderungen hinsichtlich Schadstoffgehalt: Einhaltung von Grenzwerten (Schwermetalle, Halogene, N-Nitrosamine) • Anforderungen hinsichtlich Emissionen (Einhaltung von Emissionsgrenzwerten bei Formaldehyd u.a.) • Anforderungen hinsichtlich Produktion: Einhaltung gesetzlicher Regelungen und behördlicher Auflagen, nationalen Bestimmungen • Anforderungen hinsichtlich Verpackung, Gebrauchstauglichkeit, Entsorgung und Deklaration 	
<p>Produktbeispiele: Tarkett Linoleum-Bodenbeläge (Linosom Veneto, Linosom Toscano, Linosom Etrusco, Linosom Trentino)</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Qualitätszeichen des Internationalen Vereins für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen „natureplus“</p> 	<p>Geschäftsstelle natureplus e.V. Kleppergasse 3, D-69151 Neckargemünd bei Heidelberg Tel: +49 (0) 62 23 - 86 11 47 www.natureplus.org Email: office@natureplus.org</p> <p>Kontaktstelle Österreich: IBO Alserbachstraße 5, A-1090 Wien Tel: +43 (0)1 319200532 Email: ibo@ibo.at www.ibo.at</p>
<p>Vergaberichtlinie RL1201 Linoleum-Bodenbeläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebrauchstauglichkeit (Lichtechtheit, Stuhlrolleneignung, Mindestanforderungen, elektrostatische Aufladung) • Zusammensetzung, Stoffverbote und Beschränkungen (z.B. keine Arsen-, Cadmium-, Blei-, oder Quecksilberverbindungen, keine halogenorganischen Verbindungen, keine Biozide, Oberflächenbeschichtung frei von Aromaten) • Deklaration • Rohstoffgewinnung, Fertigung der Vorprodukte und Produktion • Einhaltung bestimmter ökologischer Kennwerte bei der Produktion • Nutzung (z.B. emissionsarmes Produkt, kein unangenehmer oder produktfremder Geruch) 	
<p>Produktbeispiel: Linoleum-Bodenbeläge der Forbo Flooring GmbH</p>	

C) Produktgruppe: Dämmstoffe

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 44 - Kriterien für Wärmedämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Roh-, Hilfs- und Einsatzstoffen nach Gesundheits- und Umweltkriterien • Bestimmte Grenzwerte für ökologische Kennwerte von Dämmstoffen auf Basis nachwachsender Rohstoffe • Besondere Anforderungen hinsichtlich Produktion • Regelungen bzgl. Gebrauchstauglichkeit und Deklaration 	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Fax: DW. 7649 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 45 - Kriterien für Wärmedämmstoffe aus mineralischen Rohstoffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitlich unbedenklich • Regelungen für Roh-, Hilfs- und Einsatzstoffe wie Blähmittel und Recyclateinsatz • Besondere Anforderungen hinsichtlich Produktion • Regelungen bzgl. Gebrauchstauglichkeit und Deklaration 	
<p>Produktbeispiel: Liapor-Tonperlen (Liapor NW 4/8 und T 4/8, Liapor NW 8/16 und T 8/16) der Lias Österreich GmbH</p>	

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 43 -Kriterien für Wärmedämmstoffe aus fossilen Rohstoffen mit hydrophoben Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ohne klimaschädliche Treibmittel • Allgemeine und spezifische Regelungen für Roh-, Hilfs- und Einsatzstoffe • Besondere Anforderungen hinsichtlich Produktion • Regelungen bzgl. Gebrauchstauglichkeit und Deklaration 	
<p>Produktbeispiel: STEINODUR Dämmplatten der STEINBACHER Dämmstoffe GmbH</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>„IBO-Prüfzeichen“</p> 	<p>Österreichisches Institut für Baubiologie Alserbachstraße 5/8, A-1090 Wien Tel: +43 (1) 3192005-0 Fax: +43 (1) 3192005-50 www.ibo.at Email: ibo@ibo.at</p>
<p>Allgemeine IBO Richtlinien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baustoffe aus erneuerbaren Rohstoffen, aus Recyclingmaterialien oder ausreichend verfügbaren Rohstoffen. • Förderung einer umweltschonenden Rohstoffgewinnung, z.B. durch Minimierung des Flächenbedarfs. • Verwendung von Materialien, die einfach und wiederverwertbar sind. • Verwendung einfacher Konstruktionen mit möglichst geringer Materialvielfalt. • Verwendung von Produkten, die mit geringem Energieaufwand hergestellt worden sind. • Vermeidung gesundheits- oder umweltgefährdender Inhaltsstoffe (z.B. Verbot von Formaldehydabspaltern, halogenorganischer Verbindungen oder aromatischen Kohlenwasserstoffen). • Förderung langlebiger Produkte. • Vermeidung von Verpackungen (Einwegverpackungen). 	
<p>Produktbeispiel: Liapor Blähtongranulat der Lias Österreich GmbH</p>	




lebensministerium.at

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Prüfsiegel des IBR</p> 	<p>Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH Heilig-Geist-Straße 54, D-83022 Rosenheim Tel: +49/(0) 80 31 / 36 75 0 Fax: +49/(0) 80 31 / 36 75 30 www.baubiologie.org Email: info@baubiologie-ibr.de</p>
<p>Prüfung folgender Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none">• Radioaktivität• Radon• Biozide, PCB u.a.• Metalle- /Schwermetallgehalt• Formaldehyd• Wärmeverhalten• Wärmespeicherzahl• Wasserdampfdiffusion• Allgemeines Umweltverhalten	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Qualitätszeichen des Internationalen Vereins für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen „natureplus“</p> 	<p>Geschäftsstelle natureplus e.V. Kleppergasse 3, D-69151 Neckargemünd bei Heidelberg Tel: +49 (0) 62 23 - 86 11 47 www.natureplus.org Email: office@natureplus.org</p> <p>Kontaktstelle Österreich: IBO Alserbachstraße 5, A-1090 Wien Tel: +43 (0)1 319200532 Email: ibo@ibo.at www.ibo.at</p>
<p>Kriterien für Wärmedämmverbundsysteme bzgl.</p> <ul style="list-style-type: none">• Systemkomponenten• Gebrauchtauglichkeit• Deklaration• Entsorgung	
<p>Produktbeispiele: Flachs: Heraflax - SAP Schallabsorptionsplatte von Heraklith; Hanf: CanaTop der Bioinnova Entwicklung von Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen GmbH</p>	



Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung Siegburger Str. 39 D-53757 Sankt Augustin Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de Email: ral-institut@ral.de</p>
<p>Kriterien für Baustoffe überwiegend aus Altpapier RAL-UZ 36 :</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Altpapieranteil der Produkte muss mind. 80% betragen.• Produkte dürfen keine kennzeichnungspflichtigen Gefahrstoffe nach der Gefahrstoffverordnung aufweisen.• Verzicht auf halogenierte Bleichchemikalien, Chlor und schwer abbaubare Komplexbildner• Kein Einsatz chemischer Hilfsmittel, die Glyoxal oder Formaldehyd abspalten können.• Kein Einsatz von Azofarbstoffen und schwermetallhaltigen Farbmittel, Oberflächenveredelungs- und Beschichtungsstoffen.• Kein Einsatz gesundheitsbelastender Schleimverhinderungsmittel und Konservierungsstoffe.• Primärfasern müssen aus Holz hergestellt sein, die aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen.	
<p>Produktbeispiel: Dämmstatt's CI 040 / Dämmstatt's CI Dämmschüttung – Zellulosedämmstoff der Dämmstatt W.E.R.F. GmbH</p>	

D) Produktgruppe: Farben, Lacke, Lasuren

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 17 - Kriterien für Wandfarben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Lösungsmittelfrei• Roh-, Hilfs- und Einsatzstoffe (allgemeine und spezielle Anforderungen)• Zubereitung und Produktion• Verpackung z.B. eingesetzte Kunststoffe nur ohne halogenierte organische Verbindungen• Gebrauchstauglichkeit und Deklaration	
<p>Produktbeispiel: Wandfarbe Molto „Fixit 50“ der ICI Österreich GmbH</p>	

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 01 - Kriterien für Lacke, Lasuren und Holzversiegelungslacke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösungsmittelarm • Roh-, Hilfs- und Einsatzstoffe (allgemeine und spezielle Anforderungen) • Zubereitung und Produktion • Verpackung z.B. eingesetzte Kunststoffe nur ohne halogenierte organische Verbindungen • Gebrauchstauglichkeit und Deklaration 	
<p>Produktbeispiel: PCL Parkettlack der alltek-austria VertriebsgmbH</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39, D-53757 Sankt Augustin Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de Email: ral-institut@ral.de</p>
<p>Kriterien für emissionsarme Wandfarben RAL-UZ 102:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrenzung bzw. Minimierung des Anteils flüchtiger organischer Verbindungen wie Lösemittel, Filmbindungshilfsmittel oder Konservierungsmittel • Ausschluss von giftigen, krebserzeugenden, erbgutverändernden, fortpflanzungsgefährdenden Stoffen und Zubereitungen • Verbot von Pigmenten, die Blei-, Kadmium- oder Chrom-VI- Verbindungen enthalten • Verbot von Bioziden • Begrenzung des Gehalts an freiem Formaldehyd • Eingesetztes Titandioxid muss bei der Herstellung bestimmte Anforderungen erfüllen • Die Wandfarbe darf nicht höher als Wassergefährdungsklasse I eingestuft sein • Die Wandfarbe muss den üblichen Qualitätsanforderungen an die Gebrauchstauglichkeit erfüllen • Deklaration von Inhaltsstoffen auf dem technischen Merkblatt 	
<p>Produktbeispiel: Alpina Farben der Alpina Farben Vertriebs-GmbH & Co.KG</p>	

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Qualitätszeichen des Internationalen Vereins f. zukunftsfähiges Bauen u. Wohnen „natureplus“</p> 	<p>Geschäftsstelle natureplus e.V. Kleppergasse 3, D-69151 Neckargemünd bei Heidelberg Tel: +49 (0) 62 23 - 86 11 47 Email: office@natureplus.org, www.natureplus.org</p> <p>Kontaktstelle Österreich: IBO Alserbachstraße 5, A-1090 Wien Tel: +43 (0)1 319200532 Email: ibo@ibo.at, www.ibo.at</p>

Vergaberichtlinie: RL 0602 Innenwandfarben auf mineralischer Basis:

- Gebrauchstauglichkeit: bezüglich Deckfähigkeit der Farbe, Nassabriebbeständigkeit, Strukturbeschichtungen etc.)
- Zusammensetzung, Stoffverbote, Stoffbeschränkungen: Produkt muss mindestens zu 95 M -% aus mineralischen Rohstoffen und Wasser bestehen; Anteil an organischen Bestandteilen wie Acrylate darf insgesamt 5 M -% nicht überschreiten; Anteil organischer Lösemittel darf 0,05 M -% nicht überschreiten; spezielle Einsatzverbote sind zu beachten; Prüfung auf Schwermetalle, EOX, flüchtige organische Verbindungen, aromatische Kohlenwasserstoffe, Restmonomere, freies Formaldehyd und Weichmacher
- Rohstoffgewinnung, Fertigung der Vorprodukte und Produktion: Asbestfreiheit von Talkum und die Einhaltung weiterer Richtlinien ist nachzuweisen
- Deklaration: Kennzahlen, Angaben und Hinweise sind dem Produkt beizufügen (Volldeklaration, Verbrauchshinweise...)
- Nutzung: das Produkt darf im ausgehärteten Zustand keinen unangenehmen oder produktfremden Geruch aufweisen (Geruchs- und Emissionsprüfung auf flüchtige organische Verbindungen)
- Laborprüfungen (Schadstoffemissionen und -gehalte etc.)

Produktbeispiel: KEIM Biosil der Keimfarben GmbH & Co. KG

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Qualitätszeichen des Internationalen Vereins für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen „natureplus“</p> 	<p>Geschäftsstelle natureplus e.V. Kleppergasse 3 D-69151 Neckargemünd bei Heidelberg Tel: +49 (0) 62 23 - 86 11 47 Email: office@natureplus.org, www.natureplus.org</p> <p>Kontaktstelle Österreich: IBO Alserbachstraße 5, A-1090 Wien Tel: +43 (0)1 319200532 Email: ibo@ibo.at, www.ibo.at</p>

Vergaberichtlinien RL 0701 für Oberflächenbeschichtungen aus nachwachsenden Rohstoffen (Lacke, Lasuren, Öle, Wachse):

- Zusammensetzung, Stoffverbote, Stoffbeschränkungen (z.B. Verbot von Weichmachern, Glykolverbindungen, Halogenorganische Verbindungen)
- Rohstoffgewinnung, Fertigung der Vorprodukte und Produktion (z.B. Herkunftsnachweis für Einsatzstoffe, Einhaltung bestimmter ökologischer Kennwerte)
- Verarbeitung / Einbau

Produktbeispiele: Auro Aqua Decklack, Auro Aqua Vorstreichfarbe der Auro AG

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Europäisches Umweltzeichen</p> 	<p>Europäische Kommission European Eco-labelling Board (EUEB) www.europa.eu.int/ecolabel oder www.eco-label.com Email: ecolabel@ec.europa.eu</p> <p>Für jedes Mitgliedsland gibt es zuständige Stellen, die am System zur Vergabe des Zeichens beteiligt sind.</p> <p>In Österreich: Lebensministerium</p>
<p>Kriterien für Farben und Lacke zur Innenraumdekoration bzgl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weißpigmente • VOC und flüchtig aromatische Kohlenwasserstoffe • Schwefel-Emissionen und Schwefel- und Chlorabfälle • Verbot von toxischen Schwermetallen sowie anderen gefährlichen Stoffe • Nassabriebbeständigkeit, Wasserbeständigkeit, Haftfähigkeit und Abrieb • Konsumenteninformation 	
<p>Produktbeispiel: P 105 Raumweiße LF der Meffert AG</p>	

E) Garten und Gartenprodukte

Gartenzubehör (z.B. Schmiermittel, kompostierbare Pflanzentöpfe/ Schnüre)

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5 A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18 A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 14 - Kriterien für Schmierstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • reduzierte umweltgefährdende Auswirkungen auf Wasser und Boden • biologisch abbaubare Inhaltsstoffe • Unzulässigkeit bestimmter Stoffe (Organische Halogenverbindungen und Nitritverbindungen, Metalle etc.) • Überwiegender Anteil erneuerbarer Rohstoffe 	



Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> <p>DER BLAUE ENGEL Weil aus 100% Altpapier JURY UMWELTZEICHEN</p> <p>DER BLAUE ENGEL JURY UMWELTZEICHEN Institut für RESSOURCEN</p>	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39 D-53757 Sankt Augustin</p> <p>Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de Email: umweltzeichen@ral.de</p>
<p>Kriterien für Kompostierbare Pflanzentöpfe und andere Formteile RAL-UZ 17:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Produkte müssen zu 100% aus biologisch abbaubaren (kompostierfähigen) Substanzen bestehen, wie z.B. Stroh, Kork, Holzmehl oder Maisstärke.• Die Produkte dürfen keine Synthetikstoffe, Plastifikatoren und PVC- haltige Materialien enthalten.• Die Produkte müssen, die für den jeweiligen Verwendungszweck erforderliche Gebrauchstauglichkeit besitzen.• Die Produkte dürfen nicht mit bioziden Stoffen, z.B. Pflanzenschutz- und Konservierungsmitteln, ausgerüstet werden.	
<p>Produktbeispiel: Cocopot Pflanzentöpfe</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> <p>DER BLAUE ENGEL Weil biologisch schnell abbaubar JURY UMWELTZEICHEN</p> <p>DER BLAUE ENGEL JURY UMWELTZEICHEN WASSER</p>	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39 D-53757 Sankt Augustin</p> <p>Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de Email: umweltzeichen@ral.de</p>
<p>Kriterien für biologisch schnell abbaubare Kettenschmiermittel RAL-UZ48:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verbot von Stoffen, die nach der Gefahrstoffverordnung als „sehr giftig“, „krebserregend“ „erbgutverändernd“, „fortpflanzungsgefährdend“ oder „wassergefährdend eingestuft werden• Verbot von organischen Halogen- und Nitritverbindungen• Die Grundsubstanzen der Produkte müssen jede für sich zu mindestens 70 % biologisch abbaubar sein.• Die Zusätze (Additive) müssen jede für sich potentiell biologisch abbaubar sein und es dürfen keine ökotoxikologischen Bedenken gegen ihre Anwendung bestehen.	
<p>Produktbeispiel: TESSOL BIO Kettenöl und Haftzusatz der Tessol GmbH</p>	

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p style="text-align: center;">Europäisches Umweltzeichen</p> 	<p>Europäische Kommission European Eco-labelling Board (EUEB) www.europa.eu.int/ecolabel oder www.eco-label.com Email: ecolabel@ec.europa.eu</p> <p>Für jedes Mitgliedsland gibt es zuständige Stellen, die am System zur Vergabe des Zeichens beteiligt sind.</p> <p>In Österreich: Lebensministerium</p>
<p>Kriterien für Schmiermittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • reduzierte umweltgefährdende Auswirkungen auf Wasser und Boden • reduzierte CO2 Emissionen • großer Anteil an erneuerbaren Rohstoffen • keine umweltgefährdenden Substanzen • gewährleistet eine hohe Gebrauchstauglichkeit 	

Motorbetriebene Gartengeräte

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p style="text-align: center;">Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5 A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18 A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 48 - Kriterien für Motorbetriebene Gartengeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grenzwerte für Luftschadstoff- und Geräuschemissionen • Material (Kunststoffe, Oberflächenbehandlung) • Konstruktion (Recyclierbarkeit, Reparaturfreundlichkeit) • Treibstoffe • Verpackung • Ergonomie • Gerätesicherheit und Deklaration 	



lebensministerium.at

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39 D-53757 Sankt Augustin</p> <p>Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de Email: umweltzeichen@ral.de</p>
<p>Kriterien für lärmarme und schadstoffarme Gartengeräte RAL-UZ 129</p> <ul style="list-style-type: none">• Reduzierung der Lärmemission• weniger Abgase• Vermeidung von Schadstoffen• problematische Inhaltsstoffe in den Kunststoffteilen und Griffmaterialien ausgeschlossen	
<p>Produktbeispiel: Heckenschweren, Rasenmäher und -trimmer</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39 D-53757 Sankt Augustin</p> <p>Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de Email: umweltzeichen@ral.de</p>
<p>Kriterien für lärmarme Komposthäcksler RAL-UZ 54</p> <ul style="list-style-type: none">• geringe Geräuschbelastung• umweltfreundlich durch abfallwirtschaftlichen Nutzen• recyclinggerechte Konstruktion• Hersteller verpflichten sich, die Geräte recyclinggerecht zu konstruieren und gebrauchte Geräte zurückzunehmen.	
<p>Produktbeispiel: Bosch Leise-Häcksler AXT 1600 HP, CMI Gartenhäcksler C-ELH 2500, Variolux Gartenhäcksler V-ELH 2800, VIKING Gartenhäcksler GE 35 L</p>	

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39 D-53757 Sankt Augustin</p> <p>Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de Email: umweltzeichen@ral.de</p>
<p>Kriterien für Kettensägen RAL-UZ 83</p> <ul style="list-style-type: none"> • deutlich leiser als vergleichbare Produkte • recyclinggerechte Konstruktion aufgrund weniger Werkstoffe und Vermeidung von Beschichtungen • hohe Anforderungen an Unfallsicherheit • Kettensägen mit Verbrennungsmotor müssen zudem die Anforderung geringer Abgasemission erfüllen • Grenzwert für den Ausstoß an Kohlendioxid liegt bei einer solchen Kettensäge mit einem Hubraum von 20 bis 50 cm³ bei 805 	
<p>Produktbeispiel: Stihl Elektro-Kettensäge Typ MSE 200 C Leistung: 2,0 kW, Stihl STIHL Elektro-Kettensäge Typ MSE 140C Leistung 1,4 kW</p>	

Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmittel

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5 A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18 A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 52 - Kriterien für Pflanzenpflege- und Pflanzenschutzprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine ökologisch und toxikologisch bedenklichen Wirk- und Zusatzstoffe • Produktion, Verpackung, Gebrauchstauglichkeit und Deklaration • Gesundheits- und Umweltkriterien für biologische Pflanzenschutzprodukte • Gesundheits- und Umweltkriterien für chemische Pflanzenpflege, Pflanzenhilfs- und Pflanzenschutzprodukte • Anforderungen für Physikalische Pflanzenschutzprodukte 	
<p>Produktbeispiel: Encon Encarsia formosa der biohelp GmbH</p>	

Substrate (Erden, Mulchmaterial)

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p style="text-align: center;">Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5 A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18 A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 32 - Kriterien für Torffreie Kultursubstrate und Bodenverbesserer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Torffrei • Kreislaufführung organischer Rohstoffe • Rohstoffeinsatz (Kultursubstrate und Bodenhilfsstoffe, Komposte, Organische Dünger) • Produktion • Verpackung (frei von halogenierten organischen Verbindungen) • Qualitätsanforderungen hinsichtlich Kompost, Rindenmulch, Holzfasern, Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate, Organische Dünger • Deklaration 	
<p>Produktbeispiel: CORTEX Rindendekor-Produkte (Rindendekor Fein, Grob, Mittel, Spielplatzrinde)</p>	

Im Auftrag des Lebensministeriums


Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p style="text-align: center;">Europäisches Umweltzeichen</p> 	<p>Europäische Kommission European Eco-labelling Board (EUEB) www.europa.eu.int/ecolabel oder www.eco-label.com Email: ecolabel@cec.eu.int</p> <p>Für jedes Mitgliedland gibt es zuständige Stellen, die am System zur Vergabe des Zeichens beteiligt sind.</p> <p>In Österreich: Lebensministerium</p>
<p>Kriterien für Bodenverbesserer, Kultursubstrate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwertung organischer Stoffe • enthält keinen Torf • keine Belastung des Bodens durch Schwermetalle • keine Verseuchung durch Bakterien • Begrenzung des Gehalts an Unkrautsamen <p>Speziell für Kultursubstrate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Anwender wird über die vorhandenen Möglichkeiten zum Beseitigen und zur Verarbeitung des Produkts nach dessen Gebrauch informiert <p>Speziell für Bodenverbesserer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine Zuführung von Glas- oder Metallteilchen • Mindestgehalt an organischen Stoffen von 20 % • keine Belastung des Bodens mit Pestizid-Rückständen 	

Zierpflanzen

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p style="text-align: center;">Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5 A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18 A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 51 - Kriterien für Zierpflanzen aus nachhaltigem Anbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • begrenzter Einsatz von Torf und synthetisch hergestellten Langzeitdüngern • vorbeugender Pflanzenschutz • streng begrenzter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und chemisch-synthetischen Düngemitteln • Schutz des Grundwassers vor Belastungen • Kulturgefäße und Verpackungen möglichst verrottbar, wieder verwendbar oder recycelbar 	

F) Holzwerkstoffe, Holzmöbel und andere Holzprodukte

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österr. Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0, Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255, Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at, www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 07 - Kriterien für Holz und Holzwerkstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Roh-, Hilfs- und Einsatzstoffen nach Gesundheits- und Umweltkriterien, allgemeine und spezifische Regelungen (bzgl. Holz - muss aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen, Tiefen- und Oberflächenbehandlung bzw. Beschichtung) • Emissionsarme Holzwerkstoffe (Emissionsgrenzwerte) • Besondere Anforderungen hinsichtlich Produktion (Luftemissionen, Belastungen am Arbeitsplatz, Entsorgung) • Eingesetzte Kunststoffe ohne halogenierte organische Verbindungen • Besondere Anforderungen hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit und Deklaration 	
<p>Produktbeispiel: ALFA Laubholz 'a la carte' Leimholzplatten der ALFA Massivholzplatten GmbH</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Qualitätszeichen des Int. Vereins f. zukunftsfähiges Bauen u. Wohnen „natureplus“</p> 	<p>Geschäftsstelle natureplus e.V. Kleppergasse 3 D-69151 Neckargemünd bei Heidelberg Tel: +49 (0) 62 23 - 86 11 47 Fax: +49 (0) 62 23 - 86 36 46 www.natureplus.org Email: office@natureplus.org</p>
<p>Vergaberichtlinie: RL 0201 Poröse Holzfaserplatten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebrauchstauglichkeit: Das Produkt muss die Anforderungen der EN 622 Teil 1+4 erfüllen • Zusammensetzung, Stoffverbote, Stoffbeschränkungen: Platten müssen mindestens zu 95% aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen (bezogen auf die Trockenmasse des Produktes), Gehalt an Hydrophobierungsmitteln einschließlich synthetischer Bindemittel begrenzt, Prüfung auf Aluminium, Bor und EOX/AOX auf Einhaltung von Grenzwerten (verbotene Flammschutzmittel: Antimontrioxid, halogenorganische Verbindungen) • Rohstoffgewinnung, Fertigung der Vorprodukte und Produktion: Herkunftsnachweis für den Rohstoff erforderlich, vorgeschriebene Rohstoffzusammensetzung, Nachweis über die Einhaltung div. Vorschriften (Protokollführung), Einhaltung bestimmter Emissionswerte sowie ökologischer Kennwerte (Produktionsabwasser, Luftemissionen etc.) • Nutzung: Produkt darf keinen unangenehmen oder produktfremden Geruch aufweisen (Geruchs- und Emissionsprüfung auf flüchtige organische Verbindungen sowie Formaldehyd), Grenzwerte der Schadstoffemissionen/-gehalte dürfen nicht überschritten werden (Pestizide, halogenorganische Verbindungen, Metalle und Metalloide u.a.) • Deklaration: Kennzahlen, Angaben und Hinweise sind dem Produkt beizufügen (Volldeklaration, Verbrauchshinweise...) • Informationen bezüglich Verarbeitung/Einbau 	
<p>Produktbeispiel: Laminat- u. Parkett-Unterboden der B.S. Bauprogramm Handelsgesellschaft mbH</p>	



Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39 D-53757 Sankt Augustin Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de Email: ral-institut@ral.de</p>
<p>Kriterien für emissionsarme Holzwerkstoffplatten RAL-UZ 76:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stoffliche Anforderungen (bzgl. z.B. Formaldehyd, phenolhaltige Bindemittel)• Verbot von Holzschutzmitteln und halogenorganischen Verbindungen• Kein Holz aus Urwäldern• Bzgl. Gebrauchstauglichkeit und Werbeaussagen	
<p>Produktbeispiel: Greenline by Glunz Möbelplatten FF Rohspanplatte</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Prüfzeichen des IBR</p> 	<p>Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH Heilig-Geist-Straße 54 D-83022 Rosenheim Tel: +49/(0) 80 31 / 36 75 0 Fax: +49/(0) 80 31 / 36 75 30 www.baubiologie.org Email: info@baubiologie-ibr.de</p>
<p>Prüfung folgender Kriterien: Holz und Holzwerkstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none">• Radioaktivität• Biozide, PCB u.a.• Metalle- /Schwermetallgehalt• Formaldehyd• Wärmeverhalten• Wärmespeicherzahl• Wasserdampfdiffusion• Lösemittel und Riechstoffe	<p>Holz Möbel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Radioaktivität• Biozide, PCB u.a.• Metalle- /Schwermetallgehalt• Formaldehyd• Wärmeverhalten• Wärmespeicherzahl• Wasserdampfdiffusion• Lösemittel und Riechstoffe



lebensministerium.at

Im Auftrag des Lebensministeriums

<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5 A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18 A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 06 - Kriterien für Holzmöbel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sehr niedrige Grenzwerte für Schadstoff-Restemissionen• Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft• Bewertung von Roh-, und Einsatzstoffen nach Gesundheits- und Umweltkriterien, allgemeine und spezifische Regelungen (bzgl. Herkunft der Holzwerkstoffe, Emissionsgrenzwerte, Oberflächenbehandlung)• Bestimmte Anforderungen hinsichtlich Kleinkinder- bzw. Kindermöbel• Bestimmte Anforderungen hinsichtlich Produktion und anlagenbezogener Emissionswerte• Bestimmte Anforderungen hinsichtlich Langlebigkeit und Abfallreduktion• Eingesetzte Kunststoffe ohne halogenierte organische Verbindungen• Bestimmte Anforderungen hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit und Deklaration <p>Produktbeispiel: Holzmöbel der TEAM7 Natürlich Wohnen GmbH</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Prüfzeichen des PEFC</p> 	<p>PEFC Austria Alserstraße 21/1/5 A- 1080 Wien Tel: +43 / 1 / 402 47 01 – 17 Fax: +43 / 1 / 40113-50 www.pefc.at Email: info@pefc.at</p> <p>Zertifizierungsstelle in Österreich: HolzCert Austria</p>
<p>Sechs Helsinki-Kriterien betreffend¹:</p> <ul style="list-style-type: none">• Waldressourcen• Gesundheit und Vitalität• Produktive Funktionen• Biologische Vielfalt• Schutzfunktion• Sozioökonomische Funktionen	

¹ In Österreich werden 21 Kriterien und 63 Indikatoren geprüft. Grundlage für PEFC sind die sechs „Helsinki-Kriterien“




lebensministerium.at

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Prüfzeichen des FSC</p> 	<p>Forest Stewardship Council (FSC)</p> <hr/> <p>Information für Österreich: WWF Österreich Ottakringer Straße 114-116, A-1160 Wien Tel: +43 1 488 17 – 0 Fax: +43 1 488 17 – 277 Email: julitta.berchtold@wwf.at, www.wwf.at</p> <p>für Deutschland: http://www.fsc-deutschland.de Guntramstraße 48, D-79106 Freiburg Tel.: +49 (0)761-38653-50</p>
Neue Prüfzeichen des FSC	
	
<p>10 Prinzipien des FSC:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einhaltung der Gesetze und FSC- Prinzipien• Besitzansprüche, Landnutzungsrechte und Verantwortlichkeiten: klar definiert, dokumentiert, rechtlich verankert• Rechte der eingeborenen Volksgruppen anerkennen und respektieren• Soziales und ökonomisches Wohlergehen der Arbeitnehmer und lokalen Bevölkerung langfristig erhalten/vergrößern• Effiziente Waldnutzung, dadurch langfristig wirtschaftlich tragbar und ökologische und soziale Vorteile• Erhaltung der biologischen Vielfalt, Ökosysteme, Landschaften, ökologischen Funktionen und Unversehrtheit des Waldes• Bewirtschaftungspläne angepasst an Betriebsgröße und Bewirtschaftungsintensität• Kontrolle und Bewertung von Waldzustand, Erträgen der geernteten Waldprodukte, Handels- und Verwertungskette, Bewirtschaftungsmaßnahmen, sozialen und ökologischen Auswirkungen• Erhaltung von Wäldern mit hohem Schutzwert• Plantagenbewirtschaftung in Übereinstimmung mit Prinzipien und Kriterien	
Produktbeispiel: Egger	

G) Mehrwegprodukte

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p style="text-align: center;">Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5 A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18 A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 26 - Kriterien für Mehrweggebinde für Getränke und andere flüssige Lebensmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrweggebinde muss mindestens 12 Umläufe aufweisen • Materialanforderungen (minimaler Einweganteil, besondere Anforderung bzgl. Etiketten, Verschlüsse und Transport- und Verkaufseinheiten) • Anfüllanlage: Kriterien hinsichtlich Luftemissionen, Abwasserbelastung, Reinigung, Wäsche, Energie, Entsorgung) • Gebrauchstauglichkeit und Deklaration 	
<p>Produktbeispiele: Gasteiner Mineralwasser in Mehrwegpfandflaschen, Mehrweggebinde der 1. Obermurtaler Brauereigenossenschaft, Römerquelle Mineralwasserprodukte in Mehrweg-Pfandflaschen</p>	

Im Auftrag des Lebensministeriums

ZUSATZANFORDERUNGEN für Produkte aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung, die weiter verarbeitet werden

Gilt v.a. für Parkettböden, Laminatböden

Die Baumärkte bzw. die Lieferanten müssen folgende Nachweise erbringen:

- **Kennzeichnungspflichtige Chemikalien** (z.B. „giftig“, „fortpflanzungsgefährdend“) sind von der Verwendung **weitgehend ausgeschlossen**
- Eine **Volldeklaration der Einsatzstoffe** ist dem Produkt beizufügen.
- Lacke und andere Oberflächenbehandlungsmittel dürfen **maximal 10% organische Lösungsmittel** enthalten und müssen weiteren Ausschlusskriterien hinsichtlich umwelt- und gesundheitsgefährdender Inhaltsstoffe entsprechen (nicht zulässig sind halogenierte, organische Lösungsmittel; Imprägnierungen mit feuerhemmenden Wirkstoffen auf Basis von Halogenen, Antimon, Arsen, und Bor; aromatisierte Kohlenwasserstoffe; Verbindungen auf der Basis von Blei, Cadmium, Chrom und andere toxische Schwermetallverbindungen)
- **Bestimmte Grenzwerte für fertige Produkte bzgl. Formaldehyd und Phenole** (Klebstoffe, siehe Tab.1) **und VOC Emissionen** (v.a. in Lösungsmitteln) beschichteter Produkte (siehe Tab.2) müssen eingehalten werden:

Tab. 1

Klebstoffemissionen	Substanz	Grenzwert
formaldehydhaltig	Formaldehyd	0.05 ppm Ausgleichskonzentration im Prüfraum oder 2,0 mg/m ² /h
phenolhaltig	Phenole	14 µg/m ³
auf Basis von polymeren MDI	monomeres MDI	nicht nachweisbar

Tab. 2

VOC Emissionen beschichteter Produkte	Substanz	Grenzwert	
		plattenförmige Produkte	Produkte mit dreidimensionaler Oberfläche
	VOC (Siedepunkt 50 - 250°C)	≤ 300 µg m-2h-1	≤ 600 µg m-2h-1
	VOC (Siedepunkt > 250°C)	≤ 100 µg m-2h-1	
	CMT-Stoffe	< 1 µg m-2h-1	

Label-Programm Leitlinie ENERGIEEFFIZIENZ

In der Folge sind – geordnet nach Produktgruppen (H bis K) – die Gütezeichen/ Labels gelistet, die der Leitlinie ENERGIEEFFIZIENZ entsprechen. Zu finden sind jeweils:


- Gütezeichen/ Label
- Vergabestelle/ Kontaktadresse
- Kriterien
- Zum Teil Produktbeispiele

A) Wasser- und Energiesparende Sanitärarmaturen und Zubehör


Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 33 - Kriterien für Wasser- und Energiesparende Sanitärarmaturen und Zubehör:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhandmischer • thermostatische Aufputzmischer • wassersparendes Zubehör • Produktion • Verpackung • Gebrauchstauglichkeit (Qualität und Langlebigkeit, Servicefreundlichkeit, Ersatzteilgarantie) • Deklaration 	

B) Solarkollektoren

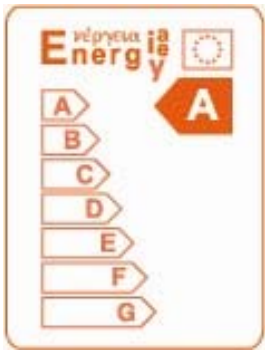
Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 15 - Kriterien für Sonnenkollektoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eingesetzter Dämmstoffe, Wärmeträgermedium • Absorberbeschichtung • Lote • energetische Amortisation • Produktion • Verpackung • Kollektor: Kollektorqualität und –Wirkungsgrad, Druckverlust, Eigensicherheit • Deklaration 	
<p>Produktbeispiele: Flachkollektor FK 6300 der GREENoneTEC Solar-Industrie; Gluatmugl Frei 6.3 der ÖkoTech – Produktionsgesellschaft für Umwelttechnik</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39, D-53757 Sankt Augustin Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de Email: ral-institut@ral.de</p>
<p>Kriterien für Solarkollektoren RAL-UZ 73:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bzgl. Kollektorsertrag • keine halogenierten Kohlenwasserstoffe als Wärmeträgermedium • keine gesundheits- und umweltgefährlichen Inhaltstoffe im Wärmeträgermedium • Zurücknahmeverpflichtung und Zuführung einer Wiederverwertung • bzgl. Deklaration 	
<p>Produktbeispiel: Flachkollektor Typ Sunlight der Austria Email AG</p>	

C) Brennstoffe aus Biomasse

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5 A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18 A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 38 -Kriterien für Brennstoffe aus Biomasse (Briketts, Pellets):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rohstoffe • Presshilfsmittel • Fremdstoffe/Verunreinigungen • Produktion • Verpackung • Gebrauchstauglichkeit (Brennstofftechnische Eigenschaften, Zwischenlager und Transport) • Deklaration • Güteüberwachung (Eigen- und Fremdüberwachung) 	
<p>Produktbeispiele: Pellis, Holzbrikks, Rindenbrikks der ÖKO-WÄRME Holding GmbH</p>	

D) Energiesparlampen

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Anforderung für eine Auslobung
<p>EU-Energielabel</p> 	<p>Kompaktleuchtstofflampen: ENERGIEEFFIZIENZKLASSE A Halogenlampen: ENERGIEEFFIZIENZKLASSE B</p>
	<p>Information</p> <p>Das Energieeffizienzlabel gibt Angaben über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieverbrauch • Leistung (Watt) • Lichtstrom (Lumen) • Lebensdauer (h) der Lampe <p>Energiesparlampen sind Lampen, die für die Bereitstellung derselben Lichtmenge nur noch etwa ein Fünftel der Energie herkömmlicher Glühlampen benötigen. Gleichzeitig verfügen sie über die zehnfache Lebensdauer von Glühlampen.</p>

Österreichisches Umweltzeichen

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p style="text-align: center;">Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 47 - Kriterien für Energiesparlampen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieeffizienz, Lebensdauer, Lichtstromverhältnis und Quecksilbergehalt • Ein-/Ausschaltvorgänge • Farbwiedergabeindex • Flammschutzmittel • Verpackung 	

Label-Programm Leitlinie FAIRER HANDEL

In der Folge sind Gütezeichen/ Label gelistet, die der Leitlinie FAIRER HANDEL entsprechen. Zu finden sind:

- Gütezeichen/ Label
- Vergabestelle/ Kontaktadresse
- Kriterien
- z.T. Produktbeispiele

A) Produkte aus fairem Handel


Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>FAIRTRADE</p>  <p>FAIRTRADE</p>	<p>FAIRTRADE Österreich Wohllebengasse 12-14/7 A-1040 Wien Tel: +43/1/5330956 Fax: +43/1/5330956-11 www.fairtrade.at Email: office@fairtrade.at</p>
<p>Markenspezifika / Kriterien:</p> <p>Kriterien existieren für jedes Produkt und beinhalten im Wesentlichen soziale, ökologische und ökonomische Mindeststandards:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrechtliche Mindeststandards sowie Verbot von Kinderarbeit und Zwangsarbeit • Ursprungsgarantie und kontrollierter Warenfluss nach Europa • Preise nach Kriterien des fairen Handels, differierend nach Ballqualität • Zahlung von FAIRTRADE Prämien für soziale Projekte (Schulen, Gesundheitsversorgung, Trinkwasseraufbereitung, Infrastruktur, etc.) • Langfristige Handelsbeziehungen • Recht auf Vorfinanzierung • Zulassung einer eigenständigen, unabhängigen Vertretung der ArbeiterInnen • Nachhaltige und umweltschonende Wirtschaftsweise 	
<p>Produktbeispiele: Fußbälle / Volleybälle / sonstige Bälle; Rosen</p>	



lebensministerium.at


Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Eine Welt Handel AG</p> 	<p>Eine Welt Handel AG Depotstraße 2 A-8712 Niklasdorf Tel.: 03842 / 83468 Fax: 03842 / 83468 – 66 www.eine-welt-handel.com</p>
<p>Grundsätze und Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none">• Förderung von Erzeugergenossenschaften• Produktion zu menschenwürdigen Bedingungen (sozial, ökologisch)• bessere Bezahlung und Sicherung von Sozialstandards• langfristige Geschäftsbeziehungen und Absatzsicherung	
<p>Produktbeispiel: Korbwaren</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>RUGMARK-Siegel</p> 	<p>RUGMARK / TRANSFAIR e.V. Remigiusstr. 21 D-50937 Köln Tel.: +49/221/94 20 40-0 Fax: +49/221/94 20 40-40 www.rugmark.de Email: rugmark@transfair.org</p>
<p>Kriterien für Teppiche:</p> <ul style="list-style-type: none">• Keine Beschäftigung von Kindern unter 14 Jahren. In traditionellen Familienbetrieben dürfen Söhne, Töchter und Geschwister des Knüpfstuhlesbesitzers mitarbeiten, wenn sie RUGMARK gegenüber den regelmäßigen Schulbesuch nachweisen.• Zahlung von wenigstens den gesetzlichen Mindestlöhnen an die erwachsenen Knüpfer• Offenlegung der Aufträge und Bestellungen gegenüber dem RUGMARK- Büro.• Akzeptanz von unangekündigten Kontrollen zu jeder Zeit.• Zahlung von 0,25% des Exportwertes der Ware an RUGMARK zur Deckung der laufenden Kosten des Kontroll- und Siegel-systems.• Importeure in den Konsumentenländern, die Teppiche mit dem RUGMARK- Siegel in den Handel bringen, müssen eine Abgabe in Höhe von mindestens einem Prozent des Importwertes der jeweiligen Ware an RUGMARK abführen.	
<p>Produktbeispiele: Teppiche aus Indien, Nepal und Pakistan</p>	

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Initiative / Vergabestelle mit Kontaktadresse
<p>Fair Flowers and Plants (FFP)</p> 	<p>Kontakt in Österreich:</p> <p>Blumenbüro Österreich, OBG Laxenburgerstraße 367/1/101 A- 1230 Wien Tel.: +43 01 615 12 98 Fax.: +43 1 615 12 99 www.fairflowersfairplants.com E-Mail: nehammer@blumenbuero.or.at</p>
<p>Markenspezifika / Kriterien: FFP fungiert als Dachmarke, die bei der Produktauszeichnung auf Kriterien bestehender Labels aus dem Umwelt- und Sozialbereich basiert.</p> <p>Kernstandards:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ICC-Kriterien (International Code of Conduct for the Production of Cut Flowers) – Sozialkriterien in enger Anlehnung an die ILO-Kernarbeitsnormen. • Umweltkriterien nach MPS A-Standard oder äquivalente Standards: Regulierung der Verwendung von Pestiziden und Düngemitteln und Kontrolle des umweltschonenden Umgangs mit Ressourcen und Abfall 	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Initiative / Vergabestelle mit Kontaktadresse
<p>Flower Label Program (FLP)</p> 	<p>Trägerorganisation in Österreich:</p> <p>FIAN Österreich Laudongasse 40 A-1080 Wien Tel: +43/(0)1/405 55 15-316 www.fian.at bzw. www.fairflowers.de Email: sophie.vessel@oneworld.at</p>
<p>Kriterien für eine menschenwürdige und umweltschonende SCHNITTBLUMENproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewerkschaftsfreiheit • Existenzsichernde Löhne • Feste Arbeitsverträge • Gleichbehandlung aller Beschäftigten • Verbot von Kinderarbeit • Verbot von Zwangsarbeit • Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit für die Arbeiterinnen und Arbeiter • Reduktion des Einsatzes von Pestiziden, Düngern und anderen Chemikalien • Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen 	

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Initiative / Vergabestelle mit Kontaktadresse
<p data-bbox="240 412 533 434">Xertifix NATURSTEINE</p> 	<p data-bbox="616 412 1023 618"> XertifiX e.V. Vaubanallee 20 D - 79100 Freiburg Tel: +49 - (0)761 - 401 96 06 Fax: +49 - (0)1212 - 654 321 0123 www.xertifix.de E-mail: info@xertifix.de </p>
<p data-bbox="185 658 504 692">Markenspezifika / Kriterien:</p> <ul data-bbox="233 703 1375 875" style="list-style-type: none"> • Einhaltung sozialer Mindeststandards, insbesondere das Verbot von Kinder- und Sklavenarbeit bei der Gewinnung und Weiterverarbeitung von Natursteinen (aus Asien) • Zahlung von wenigstens den gesetzlichen Mindestlöhnen an die erwachsenen Arbeiter • Offenlegung der Aufträge im Produktionsland • Akzeptieren unangekündigter Kontrollen 	